

Israel-Feindlichkeit

London. Das Internationale Paralympische Komitee (IPC) hat Malaysia die Austragung der Schwimm-WM wegen verweigerter Garantien für israelische Athleten entzogen. Bei der Vergabe hätten die Ausrichter zugesichert, dass die Hymne gespielt, die Flagge gehisst und jedes Mitglied der Delegation einreisen könne, sagte IPC-Präsident Andrew Parsons am Sonntag in London. »Doch danach gab es einen Regierungswechsel, und die neue Regierung hat andere Ideen«, so Parsons. Die WM soll wie geplant von 29. Juli bis 4. August ausgetragen werden. Auf der Suche nach einem neuen Ausrichter müsse das IPC aber laut Parsons »flexibel sein«. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/348036.behindertensport-israel-feindlichkeit.html>